

Meine Reise

Karin, 43 Jahre und Fredi, 77 Jahre

Mein beschwerliches Leben als blinde Frau auf dem Berg möchte ich mal unterbrechen. Reisen schaffe ich nur mit fremder Hilfe. Ich nehme sie an. So gelange ich in die kleine Stadt mitten auf die Brücke über dem Fluss. Obwohl ich ruhig und bedächtig da stehe, bewege ich die Menschen rund um mich herum. Ich bin selbst im Leben angekommen.

Die blinde Frau

Nuria, 9 Jahre und Gabriele, 50 Jahre

Es war einmal eine blinde Frau. Es war Sonnenfinsternis, und die Frau hatte in die Sonne geschaut, und dann ist sie blind geworden. Jetzt ist sie zum Doktor gegangen. Der Doktor hat ihr einen Stock geschenkt. Der Stock war weiss, wie das Sonnenlicht. Jetzt nahm sie immer den Stock beim Spazieren mit, dann konnte sie wieder sehen. Und dann wusste sie, dass sie nicht in die Sonne sehen kann, sonst wird sie wieder blind.